

Checkliste: Vorabpauschale bei Depots ohne Steuerabzug

Rechtssichere Ermittlung, Klassifizierung und DATEV-Verbuchung nach § 18 InvStG bei Brokern ohne Steuerbescheinigung (z. B. Interactive Brokers, CapTrader, LYNX).

Teil 1: Vorbereitung & Datenbeschaffung

Vor Berechnungsbeginn müssen alle Belege und Stichtagswerte vollständig vorliegen:

- ☐ **Jahresdepotauszug (Activity Statement):** Vollständiger Broker-Bericht für das gesamte Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.).
- ☐ **ISIN-Bestandsverzeichnis:** Vollständige Liste aller Fonds- und ETF-Anteile zum Stichtag 31.12. des Vorjahres.
- ☐ **Stichtagskurs zum 01.01. des Vorjahres:** Erster veröffentlichter Rücknahmepreis (NAV) bzw. Börsenkurs des Berechnungsjahres.
- ☐ **Stichtagskurs zum 31.12. des Berechnungsjahres:** Letzter veröffentlichter Rücknahmepreis (NAV) am Jahresende.
- ☐ **Ausschüttungsbelege (Dividenden-Reports):** Sämtliche im Kalenderjahr tatsächlich zugeflossenen Brutto-Ausschüttungen.
- ☐ **Offizieller Bundesbank-Basiszins:** Maßgeblicher Zinssatz der Deutschen Bundesbank für das Steuerjahr (z. B. 2,29 % für 2024).

Teil 2: Die 5 Rechenschritte nach § 18 InvStG

Schritt 1: Ermittlung des Basisertrags (§ 18 Abs. 2 InvStG)

Gesetzliche Formel:

$$\text{Basisertrag} = \text{Depotwert am 01.01.} \times (\text{Basiszins} \times 0,70)$$

Beispiel: $10.000 \text{ € Depotwert am 01.01.2024} \times (2,29 \% \times 0,70 = 1,603 \%) = 160,30 \text{ € Basisertrag}$

- ☐ Basisertrag für jede gehaltene ISIN ermitteln.

Schritt 2: Unterjährige Kürzung prüfen (§ 18 Abs. 1 Satz 4 InvStG)

Wurde eine ETF-Position erst im Laufe des Jahres erworben?

- ☐ **Ja:** Basisertrag mindert sich um 1/12 für jeden vollen Monat vor dem Anschaffungsmonat.
- ☐ **Nein:** Bestand lag bereits am 01.01. im Depot → Voller Basisertrag (12/12) anzusetzen.

Schritt 3: Abgleich mit tatsächlichem Wertzuwachs (Deckelung)

Wertzuwachs-Formel:

$$\text{Wertzuwachs} = (\text{Depotwert am 31.12.} + \text{Ausschüttungen}) - \text{Depotwert am 01.01.}$$

Szenario A (Gewinn)

Wertzuwachs $\geq$ Basisertrag
→ Basisertrag maßgebend

Szenario B (Teilgewinn)

$0 < \text{Wertzuwachs} < \text{Basisertrag}$
→ Wertzuwachs deckelt

Szenario C (Verlust)

Wertzuwachs ≤ 0
→ Vorabpauschale = 0,00 €

Schritt 4: Abzug der realen Ausschüttungen (§ 18 Abs. 1 Satz 1 InvStG)**Berechnung der Brutto-Vorabpauschale:****Brutto-Vorabpauschale = Maßgeblicher Ertrag (aus Schritt 3) – Brutto-Ausschüttungen**

- ☐ Brutto-Ausschüttungen abziehen. Ergibt sich ein negativer Wert, beträgt die Vorabpauschale **0,00 €** (kein Verlustausweis).

Schritt 5: Teilfreistellung (TFS) nach § 20 InvStG anwenden

Fondstyp nach InvStG	Mindest-Aktienquote	Privatvermögen	Betriebsvermögen (z. B. GmbH)
Aktienfonds	ab 51 % Aktien	30 % TFS	80 % TFS
Mischfonds	ab 25 % Aktien	15 % TFS	40 % TFS
Immobilienfonds (Inland)	ab 51 % Immo Inland	60 % TFS	60 % TFS
Ausländische Immobilienfonds	ab 51 % Immo Ausland	80 % TFS	80 % TFS
Sonstige Fonds / Anleihefonds	unter 25 % Aktien	0 % (voll steuerpfl.)	0 % (voll steuerpfl.)

- ☐ TFS-Quote anwenden und steuerpflichtige Netto-Vorabpauschale für die Steuerbilanz ermitteln.

Teil 3: DATEV-Buchungsschablonen (GmbH / Betriebsvermögen)

Steuerlicher Zufluss gilt kraft Gesetzes am **ersten Werktag des Folgejahres** (02.01.) (§ 18 Abs. 3 InvStG).

Buchung der Vorabpauschale (Brutto):

Die fiktive Vorabpauschale wird ertragsteuerlich erfasst.

- **Soll-Konto:** Aktiver Ausgleichsposten nach InvStG
- **Haben-Konto:** Erträge aus Investmentanteilen [Wertpapiertyp] (Bildung Vorabpauschale)
- **Buchungstext:** Vorabpauschale [Wertpapiername] [Jahr]

⚡ 90 % Zeitersparnis: Automatisierung mit VICTAR

- **Automatische ISIN-Prüfung & TFS-Zuordnung:** Direkte Erkennung von Aktien-/Misch- und Immobilienfonds.
- **Rechenengine nach § 18 InvStG:** Automatische Berücksichtigung von Basiszins, Kaufdaten und Deckelung.
- **Zertifizierter DATEV-Export:** Fertige Buchungsstapel (CSV) mit Beleglink für Kanzlei-Software.

[VICTAR Advisor für Kanzleien ↗](#)[Kostenlose Kanzlei-Demo buchen ↗](#)